



**Windkraft
im Pfälzerwald
NEIN DANKE !**



Die Initiative Pro Pfälzerwald (IPP) ist Mitglied der Allianz **Energiewende für Mensch und Natur e.V.** die 40 Bürgerinitiativen vertritt und arbeitet zusammen mit **Collectif Vosges Horizon Durable**, einem Zusammenschluss von 5 Bürgerinitiativen für windindustriefreie Vogesen.

Die kostenlose Mitgliedschaft in unserer Bürgerinitiative steht jeder/m Gleichgesinnten offen.

Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

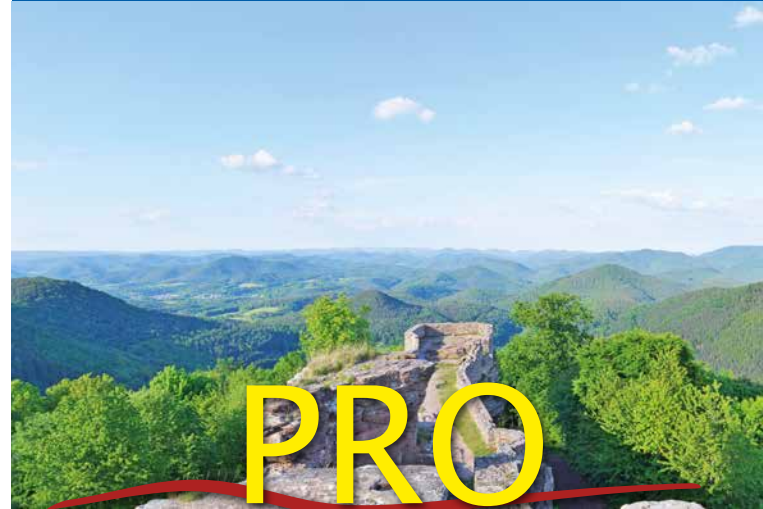
Wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen wollen:

Kontoinhaber	Initiative Pro Pfälzerwald
Kontonummer	588 555
BLZ	542 912 00
IBAN	DE03 5429 1200 0000 5885 55
BIC	GENODE 61 DAH
Verwendungszweck	Spende

Verantwortlich für den Inhalt: Ernst Gerber, 76855 Annweiler

www.propfaelzerwald.de

INITIATIVE



PRO PFÄLZERWALD

Wer wir sind

Die Initiative Pro Pfälzerwald

- ist keiner politischen Partei
- ist keinem Verband und keinem Unternehmen verpflichtet
- verfolgt keine wirtschaftlichen Interessen



www.propfaelzerwald.de

Windkraft im Pfälzer Wald?

Nein Danke!



„Alternative Energiegewinnung ist notwendig – aber dort unsinnig, wo sie zerstört was man bewahren will!“
Reinhold Messner

Wussten Sie dass ...

- der Pfälzerwald ein Schwachwindgebiet ist.
- der Wind nur 16 % der Zeit mit Vollast weht.
- Windstrom nicht im großtechnischen Maßstab bzw. wirtschaftlich speicherbar ist.
- wir ohne konventionelle Kraftwerke 6 Tage im Dunklen säßen.
- 25.000 Windräder in Deutschland nur 1,8 Prozent des gesamten Energiebedarfs decken.
- Pro Windrad 12 - 14.000qm Wald gerodet werden .
- jedes Windrad im Wald das Klima mit jährlich 13 Tonnen CO2 schädigt .
- Waldwege für die Schwertransporte auf 7m verbreitert und dauerhaft 80cm tief geschottert werden müssen.
- Untersuchungen der Universität Passau 22% weniger Gäste in den Mittelgebirgen mit Windkraft voraus sagen. Der Hunsrück verliert in den Jahren 2012 bis 2014 19,7 % seiner Gäste.
- Windräder vertreiben das Wild und töten seltene Vögel wie Rotmilane und Fledermäuse.
- die Gewinne der Windindustrie von den Verbrauchern jährlich mit 22 Milliarden subventioniert werden. Das ist unsozial und eine Umverteilung von unten nach oben.
- Windräder in „vorbelasteten“ Gebieten zu einem schleichenden Wildwuchs führen .

Wer sind wir?

Die Initiative Pro Pfälzerwald (IPP)

Die Initiative Pro Pfälzerwald vertritt die Interessen von Bürgerinnen und Bürgern, die sich für den Artenschutz und für einen windkraftfreien Rückzugsraum für Mensch, Natur und Tier im Biosphärenreservat Pfälzerwald/Nordvogesen einsetzen. Dazu gehören auch Aspekte der Nachhaltigkeit in der Forstwirtschaft und die weitere Einwicklung des Biosphärenreservates.

Das **UNESCO** Biosphärenreservat Pfälzerwald/ Nordvogesen (BS) ist das größte zusammenhängende Waldgebiet Mitteleuropas, und in Hinblick auf den Natur- und Artenschutz, Erholung und Tourismus sowie in seiner geschichtlichen Bedeutung von unschätzbarem Wert. Seine Zerstörung durch Windindustrie ist in keiner Weise zu rechtfertigen. Das deutsche Komitee der UNESCO hat im Januar 2015 deutlich gemacht, dass Windräder im Pfälzer Wald **nicht mit dem Status „Biosphärenreservat“ vereinbar** sind.

Die rot-grüne Landesregierung hat danach zwar den politischen Willen bekundet, den Pfälzer Wald frei von Windrädern zu halten. Doch hält sie es nicht für nötig, Rechtsverbindlichkeit durch Änderung des LEP IV zu schaffen. Stattdessen treibt sie Pläne für Windräder im Naturpark entlang der A6 und im nördlichen Pfälzerwald weiter voran.

Wir fordern

- eine Änderung des LEP IV und damit eine rechts verbindliche Festschreibung des Naturparks und Biosphärenreservats Pfälzerwald/Nordvogesen als windkraftfreie Zone.
- Einhaltung des Arten- und Naturschutzes
- Eine Bewirtschaftung des Pfälzerwaldes, die das Prädikat „nachhaltig“ wirklich verdient – statt Raub bau wie derzeit.